

## INHALT

---

### Kapitel 1: Tradition einer Familie

Der Zweig der Nachkommen Hans Jacobs, des Sonnenwirtes	7
Johann Rudolf Sulzers Eltern	8
Das pädagogisch-religiöse Erbe	10

### Kapitel 2: Literarisches Engagement

Sulzers Kritik an einer Epoche	13
Die eigenen Werke	19

### Kapitel 3: Johann Rudolf Sulzer als Pädagoge

Sein praktisches Wirken in Winterthur	23
Die theoretischen Werke zur Erziehung	24

### Kapitel 4: Der Sprung in die Wirtschaft

Abschied vom Winterthurer Schulleben	27
Sulzer als Beobachter in der Cisalpinischen Republik	29
Die Spinnerei Hard - Kampf um einen Anfang	39

### Kapitel 5: Sulzers erste politische Missionen für Winterthur

Erste Kontakte mit der Politik	49
--------------------------------	----

### Kapitel 6: Die helvetische Konsulta in Paris

Vorgeschichte	61
Die Wahlen zur Konsulta	66
Die Instruktionen der Zürcher Deputierten	69
Der Ablauf der Konsulta im Winter 1802/03	76
Die Sitzung vom 10. Dezember 1802	84
Die Audienz vom 12. Dezember	86
Die Zürcher Kantonalverfassung	91
Das Memorial Sulzers für Winterthur vom 3. Januar 1803	101
Sulzers Bemühungen um den Kanton Zürich und seine Vaterstadt	103
Das zweite Memorial für Winterthur	109
Der Abschluss der Vorarbeiten	113
Die Frage der Liquidation der helvetischen Nationalschuld	116
Das Ende der Konsulta	119
Der Erfolg von Sulzers Deputation	120

### Kapitel 7: Sulzers Aktivität in der Mediationszeit

Präsident der Liquidationskommission	125
Politiker auf kantonaler Ebene	129

<b>Sulzers Mitarbeit in Winterthurs Behörden</b>	<b>131</b>
<b>Kapitel 8: Die letzten Jahre Sulzers</b>	<b>137</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>143</b>
<b>Die Werke Johann Rudolf Sulzers</b>	<b>159</b>
<b>Quellen und Literatur</b>	<b>161</b>